



TOP VIII Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Medienpolitik der BÄK professionalisieren

Beschlussantrag

Von: Herrn Dr. Thomas Lipp als Delegierter der Sächsischen Landesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der Vorstand der Bundesärztekammer wird aufgefordert, seine Medienpolitik jenseits von reiner Informationspolitik auch taktisch-strategisch durch externe mediale Fachleute zu professionalisieren.

1. Es sind in der nächsten (Klausur-)Sitzung die Medienwirkung und -auswirkung zu analysieren.
2. Es soll überlegt werden, ob der Einsatz von externen Medienberatern angebracht ist.

Begründung:

Es reicht nicht aus, reine Informationen zu vermitteln. Um dem Anspruch und den Aufgaben des Deutschen Ärztetages gerecht zu werden, muss es eine strategisch-taktisch professionelle und abgestimmte Medienpolitik geben.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0